

Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen)

[illegible]

Bereich

Berufsnummer			

IHK-Nummer

Prüflingsnummer				

5	5
---	---

1	
---	--

--	--

--	--

Termin: Mittwoch, 29. November 2017

Sp. 1-2

Sp. 3-6

Sp. 7-9

Sn 10-14

Abschlussprüfung Winter 2017/18

1197

1

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

Fachinformatiker
Fachinformatikerin
Systemintegration

5 Handlungsschritte
90 Minuten Prüfungszeit
100 Punkte

Bearbeitungshinweise

1. Der vorliegende Aufgabensatz besteht aus insgesamt 5 Handlungsschritten zu je 25 Punkten.

In der Prüfung zu bearbeiten sind 4 Handlungsschritte, die vom Prüfungsteilnehmer frei gewählt werden können.

Der nicht bearbeitete Handlungsschritt ist durch Streichung des Aufgabentextes im Aufgabensatz und unten mit dem Vermerk „Nicht bearbeiteter Handlungsschritt: Nr. ... „ an Stelle einer Lösungsniederschrift deutlich zu kennzeichnen. Erfolgt eine solche Kennzeichnung nicht oder nicht eindeutig, gilt der 5. Handlungsschritt als nicht bearbeitet.

2. Füllen Sie zuerst die **Kopfzeile** aus. Tragen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen und Ihre Prüflings-Nr. in die oben stehenden Felder ein.
3. Lesen Sie bitte den **Text** der Aufgaben ganz durch, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
4. Halten Sie sich bei der Bearbeitung der Aufgaben genau an die **Vorgaben der Aufgabenstellung** zum Umfang der Lösung. Wenn z. B. vier Angaben gefordert werden und Sie sechs Angaben anführen, werden nur die ersten vier Angaben bewertet.
5. Tragen Sie die frei zu formulierenden **Antworten dieser offenen Aufgabenstellungen** in die dafür lt. Aufgabenstellung vorgesehenen Bereiche (Lösungszeilen, Formulare, Tabellen u. a.) des Arbeitsbogens ein.
6. Sofern nicht ausdrücklich ein Brief oder eine Formulierung in ganzen Sätzen gefordert werden, ist eine **stichwortartige Beantwortung** zulässig.
7. Verwenden Sie nur einen Kugelschreiber und schreiben Sie deutlich und gut lesbar. Ein nicht eindeutig zuzuordnendes oder **unleserliches Ergebnis** wird als **falsch** gewertet.
8. Zur Lösung der Rechenaufgaben darf ein nicht programmierter, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten verwendet werden.
9. Wenn Sie ein **gerundetes Ergebnis** eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
10. Für **Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen** können Sie das im Aufgabensatz enthaltene Konzeptpapier verwenden. Dieses muss vor Bearbeitung der Aufgaben herausgetrennt werden. Bewertet werden jedoch nur Ihre Eintragungen im Aufgabensatz.

Nicht bearbeiteter Handlungsschritt ist Nr.

Wird vom Korrektor ausgefüllt!

Bewertung

Für die Bewertung gilt die Vorgabe der Punkte in den Lösungshinweisen. Für den abgewählten Handlungsschritt ist anstatt der Punktzahl die Buchstabenkombination „AA“ in die Kästchen einzutragen.

Spalte 1 - 14 s. o.

Punkte 1. Handlungsschritt 15 16

Punkte 2. Handlungsschritt 17 18

Punkte 3. Handlungsschritt 19 20

Punkte 4. Handlungsschritt 21 22

Punkte 5. Handlungsschritt 23 24

Gesamtpunktzahl

25 26 27 28

Prüfungszeit

25

Die entsprechende Ziffer (1, 2 oder 3) finden Sie in der Abfrage nach der Prüfungszeit im Anschluss an die letzte Aufgabe.

Prüfungsort, Datum

Unterschrift

Gemeinsame Prüfungsaufgaben der Industrie- und Handelskammern. Dieser Aufgabensatz wurde von einem überregionalen Ausschuss, der entsprechend § 40 Berufsbildungsgesetz zusammengesetzt ist, beschlossen.

Die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe der Prüfungsaufgaben und Lösungen ist nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich (§§ 97 ff., 106 ff. UrhG) verfolgt. – © ZPA Nord-West 2017 – Alle Rechte vorbehalten!

Die Handlungsschritte 1 bis 5 beziehen sich auf die folgende Ausgangssituation:

Sie sind Mitarbeiter/-in der HaBit GmbH.

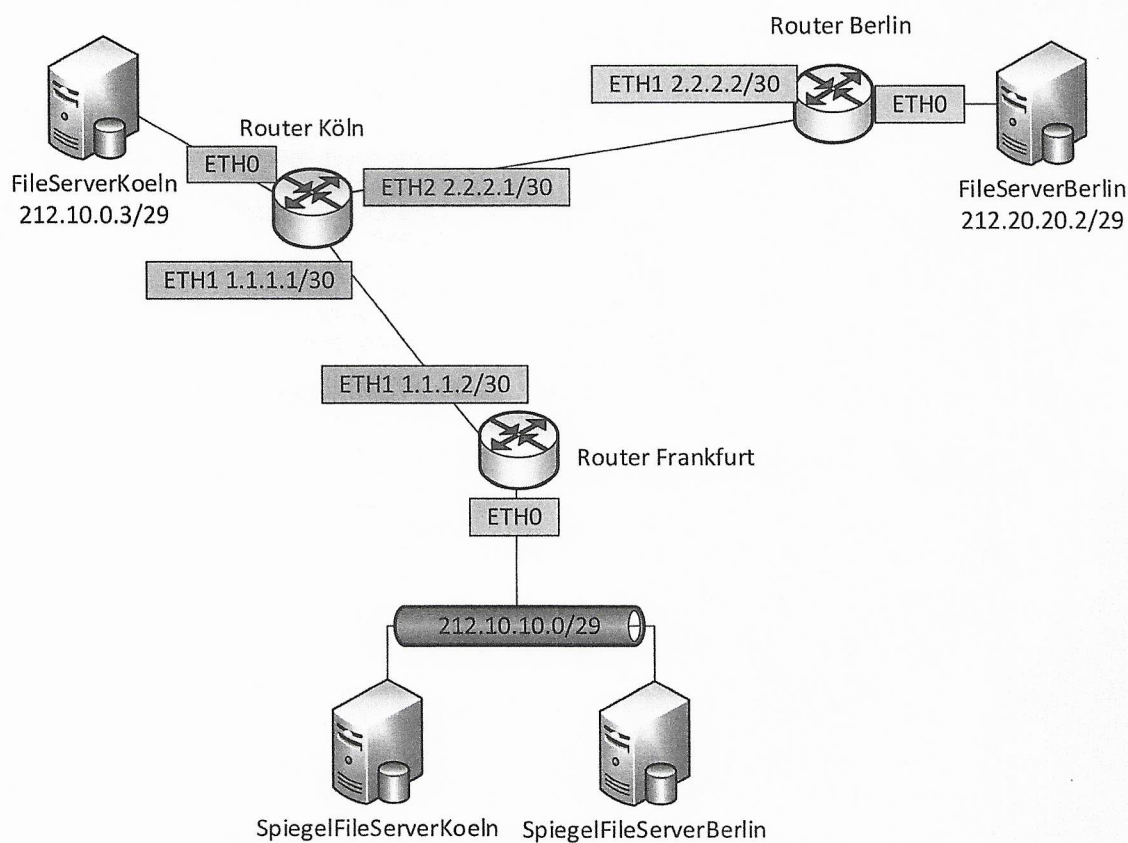
Die HaBit GmbH ist ein Handelsunternehmen mit einer Zentrale in Frankfurt und Filialen in Köln und Berlin.

Sie sollen vier der folgenden fünf Aufgaben bearbeiten.

1. Die Verbindungen im Netzwerk der HaBit GmbH aufrechterhalten
2. Bei der Konfiguration und der Inbetriebnahme eines SAN mitwirken
3. Für die Verwaltung des Storage-Systems einen Server beschaffen
4. Ein Logfile auswerten.
5. Einen Homeoffice-Arbeitsplatz an das Firmennetz anbinden

1. Handlungsschritt (25 Punkte)

Das Backbone-Netzwerk der HaBit GmbH ist im folgenden Netzwerkplan abgebildet.

Netzwerk der HaBit GmbH

a) Zur Überprüfung der Funktion des Backbones werden die Befehle ping 212.20.20.1 und tracert 212.20.20.1 durchgeführt.

Erläutern Sie die Aufgaben der beiden Befehle.

4 Punkte

ping

tracert

b) Die Kommunikation zwischen den beiden Fileservern und ihren entsprechenden Spiegelsystemen soll sichergestellt werden.

- ba) Beim Ping vom Fileserver in Köln auf sein Spiegelsystem in Frankfurt erhalten Sie die Meldung „Zeitüberschreitung der Anforderung“. Sie überprüfen die IP-Konfiguration des Fileservers in Köln.

IP-Adresse : 212.10.0.3

Subnetzmaske . . . : 255.255.255.248

Gateway : 212.10.0.9

Erläutern Sie, welcher Fehler vorliegt und wie Sie diesen Fehler beheben.

3 Punkte

Fehler:

Beseitigung des Fehlers:

- bb) Auch nach Beheben des Fehlers schlägt der Ping fehl. Sie vermuten den Fehler in der Routingtabelle am Standort Köln und lassen sich diese anzeigen:

Netzwerk	Subnetzmaske	Schnittstelle	Next-Hop-Adresse
1.1.1.0	255.255.255.252	ETH1	
2.2.2.0	255.255.255.252	ETH2	
212.10.0.0	255.255.255.248	ETH0	
212.10.10.0	255.255.255.248		2.2.2.2
212.20.20.0	255.255.255.248		2.2.2.2

Erläutern Sie, welcher Fehler vorliegt und wie Sie diesen Fehler beheben.

4 Punkte

Fehler:

Beseitigung des Fehlers:

- bc) Auch die Kommunikation zwischen dem Fileserver in Berlin und seinem Spiegelsystem in Frankfurt funktioniert nicht. Sie überprüfen daraufhin die Routingtabelle des Routers in Berlin:

Netzwerk	Subnetzmaske	Schnittstelle	Next-Hop-Adresse
2.2.2.0	255.255.255.252	ETH1	
212.10.0.0	255.255.255.248		2.2.2.1
212.20.20.0	255.255.255.248	ETH0	

Erläutern Sie, welcher Fehler vorliegt und wie Sie diesen Fehler beheben.

5 Punkte

Fehler:

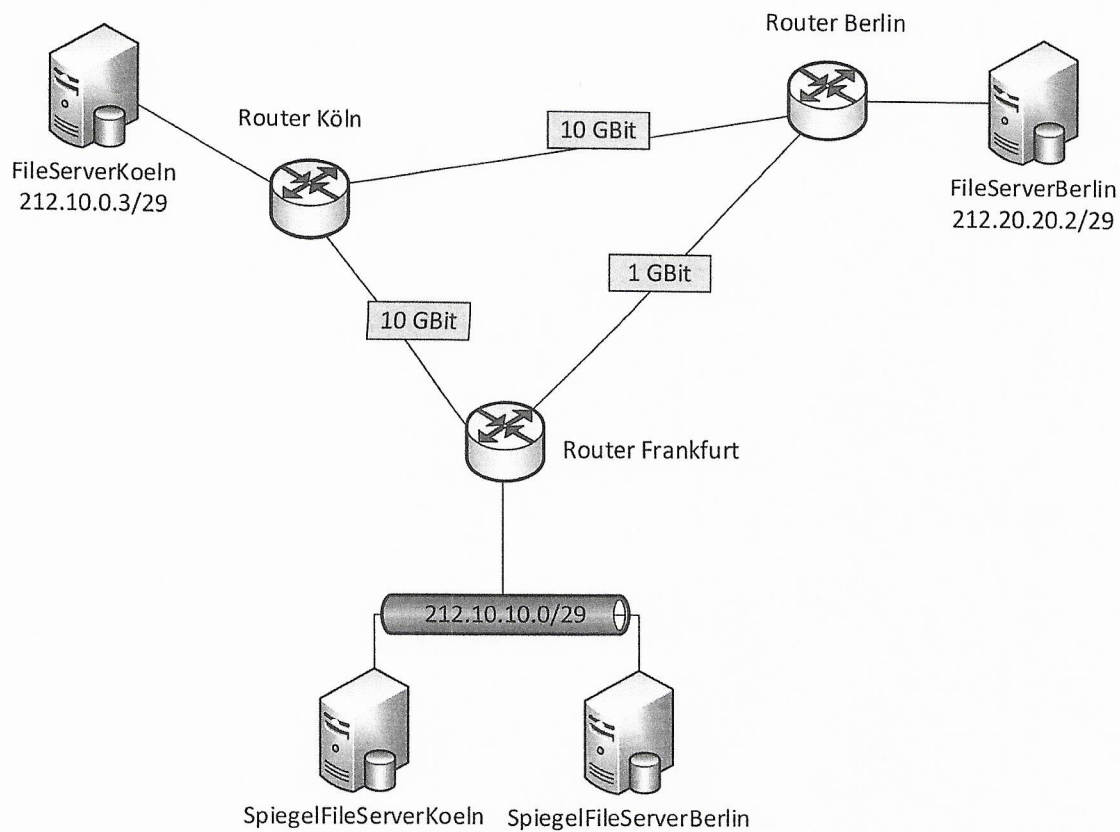
Beseitigung des Fehlers:

Fortsetzung 1. Handlungsschritt

Korrektur...

c) Die Administratoren beschließen, das Netzwerk wie folgt zu erweitern.

Netzwerk der HaBit GmbH



Das statische Routing soll durch dynamisches Routing ersetzt werden.

ca) Erläutern Sie, welchen Vorteil dynamisches Routing gegenüber statischem Routing hat.

4 Punkte

cb) Zur Auswahl stehen die Routingprotokolle RIP und OSPF.

Erläutern Sie, welchen Weg die Datenpakete vom Fileserver in Berlin zum Spiegelsystem in Frankfurt jeweils gehen würden.

5 Punkte

RIP

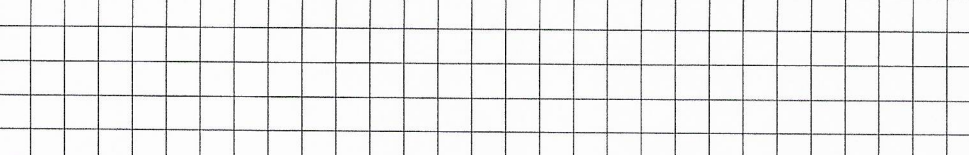
OSPF

Korrekturrand

- 5 Punkte

[illegible]

- 6 Punkte

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 10 rows of squares, intended for drawing a picture.

Korrekturrand

Der Server soll mit Speichermodulen der Spezifikation

ausgestattet werden.

4 Punkte

3 Punkte

Nennen Sie drei weitere Parameter.

3 Punkte

Ermitteln Sie die maximal mögliche Datenübertragungsrate bei gleichzeitiger Nutzung aller Kanäle in GByte/s. Der Rechenweg ist anzugeben.

3 Punkte

[illegible]

Korrekturrand

Sie sollen bei der Konfiguration und der Inbetriebnahme des SAN mitwirken.

- 4 Punkte

SAN-Technologie 2:

- 4 Punkte

[illegible]

- 6 Punkte

[illegible]

Fortsetzung 3. Handlungsschritt

e) Eine für den Serverbetrieb in Frage kommende SSD besitzt eine maximale Leserate von 1,237 GByte/s.

Erläutern Sie, welche SATA-Version (bzw. Level) mindestens erforderlich ist, um die genannte Leserate zu gewährleisten.

3 Punkte

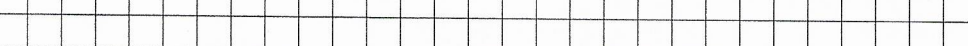
[illegible]

f) Die Administratoren bereiten die Umstellung der Speichernetzwerke auf IPv6 vor.

Ihnen steht das IPv6-Netz 2a02:2e0:3fe:3000::/56 zur Verfügung. Das Netz soll in vier gleiche Subnetze unterteilt werden.

fa) Ermitteln Sie den IPv6-Prefix.
Der Rechenweg ist anzugeben.

3 Punkte



fb) Ermitteln Sie die jeweilige Anfangs- und Endadresse der Subnetze und tragen Sie diese in die Tabelle ein.

6 Punkte

Subnetz	Anfangsadresse	Endadresse
1	2a02:2e0:3fe:3000	
2		
3		
4		2a02:2e0:3fe:30ff

Anlage zum 4. Handlungsschritt: Auszug vom Access.log Webserver

```
66.249.64.110 - - [23/Oct/2017:03:52:05 +0200] "GET / HTTP/1.1" 200 2477 "-" "Mozilla/5.0 (compatible; Googlebot/2.1;
+http://www.google.com/bot.html)"

66.249.64.29 - - [23/Oct/2017:04:08:16 +0200] "GET / HTTP/1.1" 200 2477 "-" "Mozilla/5.0 (compatible; Googlebot/2.1;
+http://www.google.com/bot.html)"

66.249.64.106 - - [23/Oct/2017:04:30:28 +0200] "GET /index.php?referenz=agb HTTP/1.1" 302 9468 "-" "Mozilla/5.0 (Linux; Android 6.0.1;
Nexus 5X Build/MMB29P) AppleWebKit/537.36 (KHTML, like Gecko) Chrome

180.76.15.29 - - [23/Oct/2017:05:48:30 +0200] "GET / HTTP/1.1" 200 6360 "-" "Mozilla/5.0 (compatible; Baiduspider/2.0;
+http://www.baidu.com/search/spider.html)"

204.79.180.135 - - [23/Oct/2017:05:50:34 +0200] "GET /html/cms.css HTTP/1.1" 200 679 " /index.php?referenz=AppPasswortgenerator"
"Mozilla/5.0 (compatible; MSIE 9.0; Windows NT 6.1; Trident/5.0; Trident/5.0)"

157.55.39.104 - - [24/Oct/2017:00:15:58 +0200] "GET /kontakt.php HTTP/1.1" 404 1581 "-" "Mozilla/5.0 (iPhone; CPU iPhone OS 7_0 like Mac
OS X) AppleWebKit/537.51.1 (KHTML, like Gecko)

88.70.241.114 - - [24/Oct/2017:13:16:11 +0200] "POST /index.php?referenz=mitglied-werden HTTP/1.1" 302 2642
"http://www.meineseite.de/index.php?referenz=mitglied-werden" "Mozilla/5.0 (Windows NT 10.0; Win64; x64) AppleWebKit/537.36 (KHTML,
like Gecko)

80.129.239.251 - - [25/Oct/2017:21:30:54 +0200] "GET /favicon.ico HTTP/1.1" 404 372 "http://www.meineseite.de/m/" "Mozilla/5.0 (Linux;
Android 4.4.2; Archos 50b Neon Build/KOT49H) AppleWebKit/537.36 (KHTML, like Gecko) Chrome/54.0.2840.68 Mobile Safari/537.36
```

Korrekturrand

Die Log-Datei ist wie folgt aufgebaut:

Nr.	Feld	Inhalt (Beispiel)
1	Host	66.249.64.110
2	Identität	-
3	Authentifizierte Benutzer	-
4	Zeit	[23/Oct/2017:03:52:05 +0200]
5	Anforderung und Protokoll	„GET / HTTP/1.1“
6	Statuscode der Antwort	200
7	Übertragene Byte	2477
8	User Agent	„Mozilla/5.0 (compatible; Googlebot/2.1)“
9	Referrer	„+http://www.google.com/bot.html“

- Vervollständigen Sie das Struktogramm für diese Auswertung.

10 Punkte

Statuscode
Start
Öffne access.log zum Lesen
Ende

Fortsetzung 4. Handlungsschritt →

Fortsetzung 4. Handlungsschritt

Korrekturrand

b) Erläutern Sie die Funktionsweisen der beiden http-Methoden GET und POST.

4 Punkte

GET

POST

c) In der Datei access.log befindet sich der Eintrag „User Agent“.

Erläutern Sie den Inhalt dieser Einträge.

4 Punkte

d) Der Datenverkehr soll über einen http-Proxy gefiltert werden.

da) Die Administratoren richten einen transparenten Proxy zur Filterung des Datenverkehrs ein.

Erläutern Sie, was man unter dem Begriff „transparenter Proxy“ versteht.

4 Punkte

db) Für die Filterung des Datenverkehrs sollen Schlüsselwörter verwendet werden.

Erläutern Sie, welche Gefahr besteht, wenn kurze Schlüsselwörter verwendet werden.

3 Punkte

5. Handlungsschritt (25 Punkte)

Korrekturrand

Ein Mitarbeiter der HaBit GmbH soll von seinem Homeoffice aus auf die Firmen-Cloud zugreifen können.

a) In diesem Zusammenhang fallen die Begriffe VPN und HTTPS.

aa) Erläutern Sie den prinzipiellen Unterschied zwischen einer VPN- und einer HTTPS-Verbindung.

4 Punkte

ab) Nennen Sie einen Vorteil einer VPN-Verbindung gegenüber einer HTTPS-Verbindung.

2 Punkte

b) Die VPN-Verbindung wird über einen PSK abgesichert.

Erläutern Sie, wie ein PSK zur Authentifizierung eingesetzt wird.

3 Punkte

c) Die Administratoren ersetzen die PSK-Authentifizierung durch die Authentifizierung mit einem digitalen Zertifikat.

ca) Digitale Zertifikate stellen Vertraulichkeit, Authentizität und Integrität sicher.

Ergänzen Sie die folgende Tabelle.

4 Punkte

Anforderung	Zertifikatsbestandteil
Vertraulichkeit	
Authentizität	

cb) Erläutern Sie einen Vorteil der Authentifizierung mit einem digitalen Zertifikat gegenüber der Authentifizierung mit einem PSK.

4 Punkte

Fortsetzung 5. Handlungsschritt →

Korrekturrand

- 5 Punkte

(1 inch = 2,54 cm)

[illegible]

- 3 Punkte

[illegible]

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- 7